



Ende März bis Anfang Mai 2005 wurde u. a. auf Schloss Etelsen bei Bremen und in Hannover der erste abendfüllende Spielfilm der jungen Hannoveraner Regisseurin und Autorin Franziska Stünkel gedreht.

VINETA erzählt die Geschichte des herzkranken Spitzenarchitekten und Workaholics Färber, der zu einem Geheimprojekt in eine entlegene Villa gerufen wird. Dort treffen sich sechs Männer zu einem Plenum, um unter der Leitung des geheimnisvollen Dr. Leonhard und seiner Assistentin Nina die perfekte Stadt von Morgen zu entwerfen. Doch schon bald wächst in Färber der Verdacht, dass Dr. Leonhard ihn und die Anderen über seine wirklichen Ziele im Unklaren lässt.

Das Drehbuch wurde von Franziska Stünkel basierend auf dem Theaterstück ›Republik Vineta‹ des Berliner Dramatikers Moritz Rinke verfasst, das 2001 als bestes deutsches Bühnenstück ausgezeichnet wurde. Im Zuge dieser viel versprechenden Vorgeschichte konnten Schauspieler wie Peter Lohmeyer, Ulrich Matthes, Justus von Dohnányi, Matthias Brandt und Susanne Wolff für den Film gewonnen werden.

Lohmeyer spielt den Architekten Färber. Sein Antagonist, der charismatische Dr. Leonhardt wird von Ulrich Matthes verkörpert. Mit Sascha Göpel (Schauspielhaus Hannover) und Christof Stein-Schneider (Fury in the slaughterhouse) sind auch prominente Hannoveraner mit dabei. Hinter der Kamera steht Kameramann Carsten Thiele (u. a. VÄTER von Daniel Levy). Die in Steinhude aufgewachsene Regisseurin Franziska Stünkel (31) realisierte seit 1999 im Rahmen ihres Regie- und Drehbuchstudiums Kurzfilme, u.a. ›Wünsch dir was‹ und ›Small World‹, die auf Festivals im Inund Ausland viele Auszeichnungen gewonnen haben.

Gefördert wird diese NDR Co-Produktion (Redaktion Jeanette Würll) von der nordmedia Fonds in Nds. und Bremen, dem Medienboard Berlin-Brandenburg, der Film Förderung Hamburg und der FFA. Der Film wird von der Kaminski. Stiehm.Film in Zusammenarbeit mit Jumping Horse Film und Creado Film von den Produzenten Frank Kaminski und Ulrich Stiehm realisiert. Geplanter Kinostart ist Anfang 2006.

*Bild: Peter Lohmeyer als Architekt Färber. Foto: Produktion*